

BIO Info

OBST 11/20

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



AUTOREN/BERATER_IN

Karl Walzl, LK Steiermark
Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8066
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0664-602596-8066
karl.walzl@lk-stmk.at

Claudia Freiding, LK Steiermark
Wollsdorf 154, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0316-8050-8062
Fax: 0316-8050-8070
Mobil: 0664-602596-8062
claudia.freiding@lk-stmk.at

INHALT

PFLANZENSCHUTZ

KULTURMASSNAHMEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

TERMINE

INSERATE

LIEBE BIO-BÄUERIN, LIEBER BIO-BAUER!

Wir befinden uns bereits in der Apfelernte. Durch die unterschiedlichen Behänge bzw. Qualitäten ist die Ernte aktuell eine Herausforderung. Außerdem lässt auch die Farbe noch auf sich warten und erschwert den Ablauf zusätzlich. Bleibt nur zu hoffen, dass wenigstens die Witterung mitspielt und die Erntehelfer ohne Probleme über die Grenzen kommen und gute Arbeit leisten. Eine angenehme und zufriedenstellende Ernte wünschen euch eure Obstbauberater

KARL WALTL & CLAUDIA FREIDING

PFLANZENSCHUTZ

CA-UNTERVERSORGUNG – STIPPE

Wo noch möglich weiter **Ca-Behandlungen** bei empfindlichen Sorten mit Unterbehang einplanen.

Mischbarkeit: mit geringen Kupfermengen (Lentizellenreizung bei Golden möglich!), Schwefel, Granuloseviren, und BT-Präparaten. Die Mischung mit Mycosin ist derzeit nur mit dem Produkt ProLiq Calcium LQ positiv getestet. **NICHT** mit Vitsan/Kumar/Na-bikarbonat mischen!!!


Formular „Mangelerhebungsblatt Blattdünger“ (auf www.kernteam.at) ausfüllen und für die Kontrolle ablegen!

WARTEZEITEN BEACHTEN

Aufgrund der Witterung und bereits bestehenden Qualitätsproblemen, sind heuer die Behandlungen kurz vor der Ernte umso wichtiger, um lagerstabile Ware zu erhalten. Bei den Aufzeichnungen unbedingt die WZ beachten.

Cuprozin/Funguran progress: **14 Tage** WZ (Behandlungen nach der Ernte zulässig)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum


Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Curatio: 21 Tage WZ (10. Sept. 2020 Zul.ende bei Kernobst – Indikation Marssonina/Alternaria!)

Vitisan/Madex-Produkte/Carpovirusine
Evo2/Mycosin/Ca-chlorid-Produkte (Formular für die Kontrolle ablegen!): KEINE WZ

Carpovirusine/Schwefelprodukte: 7 Tage WZ

Kumar/Na-bikarbonat (Grundstoff): 1 Tag WZ

BEHANDLUNGEN ZWISCHEN DEN PFLÜCKEN

Da **Mycosin** derzeit noch als Pflanzenhilfsmittel gelistet ist und keine WZ hat, besteht auch die Möglichkeit Behandlungen zwischen den Pflückdurchgängen durchzuführen. Speziell bei gloeosporiumanfälligen Sorten (Pinova, Topaz, Golden,...), die nicht heißwasserbehandelt werden, wäre dies sinnvoll, um die Lagerstabilität der späteren Pflücken zu erhöhen. Außerdem erreicht man auch positive Nebeneffekte auf Marssonina und Alternaria. Vor einer Mycosinbehandlung (8-10 kg/ha auf trockenes Laub) sollte kein Kupferbelag mehr vorhanden sein, da es sonst zu Phytotoxreaktionen kommen kann.

APFELWICKLERBEKÄMPFUNG – NACHERNTE



Wurde trotz Verwirrmethode und Granulosevirenbekämpfung bei der Ernte ein starker Befall beobachtet, wäre auf jeden Fall eine Herbstbehandlung mit **Nemapom** (Nematoden der Art *Steinernema feltiae*) empfehlenswert, um den Schädlingsdruck für das kommende Jahr zu minimieren. Die Ausbringung der Nützlinge (1,5 Mrd/ha) erfolgt nach der Ernte (Sept.-Dez.). Der wichtigste Faktor bei der Anwendung ist ausreichend Feuchtigkeit. Daher sollten die Nützlinge abends auf die schon feuchten Stämme ausgebracht bzw. die Überkronenberegnung zum Anfeuchten verwendet werden. Bei der Ausbringungsmethode ist darauf zu achten, dass sowohl die Stämme als auch der Bodenbereich benetzt werden. Es müssen alle Filter entfernt werden und der Druck sollte max. 8 bar betragen. Außerdem wäre es ideal, wenn die

Lufttemperatur für einige Stunden über 8°C liegt (ein leichter Abfall über Nacht ist kein Problem). Weiters erhöht der Zusatz eines Netzmittels die Mobilität der Nematoden und somit auch den Bekämpfungserfolg. Bei Bedarf rechtzeitig an die Bestellung denken bzw. dabei die Lebensdauer der Nematoden von ca. 4-6 Wochen berücksichtigen.

BIRNENKNOSPENSTECHER



Ein Auftreten dieses Schädlings sollte im September mittels Klopfproben ermittelt werden. Bei Bedarf ist eine Bekämpfung mit einem **Spruzit-Produkt** (max. 2 Anw. pro Saison und Kultur, 3,5 l/mKh/ha) notwendig. Für eine Wirkungssteigerung wäre der Zusatz von WetCit sinnvoll. Mit dieser Behandlung würde man auch einen Nebeneffekt auf Wanzenlarven (Rotbeinige Baumwanze) erzielen.

BIRNENPOCKENMILBE



Bei Problemen mit diesem Schädling ist eine Nacherntebehandlung (im September, bei warmen Temperaturen) mit einem zulässigen **Netzschwefel-Produkt** sinnvoll. Die Herbstanwendung ist der beste Zeitpunkt, um den Ausgangsdruck für die kommende Saison zu reduzieren!

LAGERUNGS- UND ANWENDUNGSVERBOT BEI NOTFALLZULASSUNGEN

Vitisan: Indikation Regenflecken bei Kernobst ist noch bis **31.10.20** zulässig. Lagerung bei Kernobst durch reguläre Schorfindikation (bis fortgeschr. Fruchtreife) möglich.

Bei Steinobst gibt es KEINE reguläre Zulassung und die Notfallzulassung gegen Schrotschuss bzw. Mehltau ist am **12.08.20** ausgelaufen. Dies gilt auch für Beerenobst, wo die Notfallzulassung am **28.08.20** (Himbeer- und Johannisbeerartiges Beerenobst, Freiland bzw. Unter Glas) beendet wurde; für reine Steinobst- bzw. Beerenobstbetriebe gilt daher weiterhin ein Lagerverbot nach dem Zulassungszeitraum! Im Weinbau gibt es eine reguläre Zulassung → Lagerung möglich!

Curatio: Aufbrauch bis **10.09.20** bei Kernobst bzw. **14.10.20** bei Steinobst; danach Lagerverbot!

Spintor: Aufbrauch bis **31.05.20** bei Kernobst bzw. **28.08.20** bei Kirsche/Weichsel/Marille bzw. **28.09.20** bei Pfirsich/Zwetschke/Pflaume (reguläre Zulassung bei Beerenobst, Holunder und Weinbau → Lagerung möglich!); Notfallzulassungen bei Beeren unter Glas bzw. bei Wal- und Haselnüssen beachten!

Piretro Verde: Aufbrauch bis **28.08.20** bei Kirsche/Weichsel/Marille/Erdbeere/Johannis- und Stachelbeeren bzw. **28.09.20** bei Zwetschke/Pflaume/Pfirsich/Nektarine/Him-, Brom- und Heidelbeeren/Holunder/Aronia; (reguläre Zulassung im Weinbau → Lagerung möglich!)

Quassia Extrakt MD: Aufbrauch bis **28.06.20** bei Kern- und Steinobst

NeemAzal T/S: Aufbrauch bis **03.07.20** bei Birne bzw. bis **29.07.20** bei Holunder/Heidelbeeren bzw. bis **12.08.20** bei Aronia/Erdbeeren unter Glas bzw. bis **28.08.20** bei Stachel-/Johannis-/Sommerhimbeeren bzw. bis **28.09.20** bei Herbsthim-/Brombeeren

Spruzit Schädlingfrei bei Marille bzw. Pfirsich: Aufbrauch bis **31.05.20**

KULTURMASSNAHMEN

NACHERNTESCHNITT UND BESTANDSHYGIENE BEIM STEINOBST

Da während der Vegetationsruhe nicht geschnitten werden sollte, ist es empfehlenswert die Schnitarbeiten (nur bei trockener Witterung!) spät im September abzuschließen. Auch eine Kupferbehandlung nach dem Schnitt wäre eine sinnvolle Hygienemaßnahme. Zwischen 16.08.-14.10.2020 gibt es über Art. 53 (Notfallzulassung)

auch die Möglichkeit, Curatio gegen Pseudomonas zu verwenden.

Das Entfernen von Fruchtmumien ist eine der wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen, um Monilia-Infektionen im Folgejahr zu vermeiden.

NACHERNTESCHNITT KERNOBST

Da gerade im Wipfelbereich das Wachstum meist sehr ausgeprägt ist, wäre der Zeitpunkt nach der Ernte optimal, um dieses zu bremsen.

STELLENAUSSCHREIBUNG – OBSTBAUBERATER/IN FÜR KERN- UND STEINOBST

Die Lk Steiermark sucht eine/n Obstbauberater/in für Kern- und Steinobst im Ausmaß von 40 h/Woche.

Genauere Beschreibung des Tätigkeitsfeldes, der Voraussetzungen und weitere Infos bitte dem Dokument im Anhang entnehmen.

TERMINE

MEISTERINNENAUSBILDUNG OBSTBAU UND OBSTVERWERTUNG

Termin: Nov. 2020 bis März 2023 (Gesamtdauer von zwölf Wochen bzw. ca. 500 Stunden)

Ort: Steiermarkhof Graz und Fachschule Silberberg (Leibnitz)

Details: siehe Bio Info OBST9/20

FLEXIBLES BEGRÜNUNGSMANAGEMENT IM OBST- UND WEINBAU

Coronabedingt musste das Seminar mit Dr. Hartl im März abgesagt werden und findet jetzt im Nov. statt.

Termin: 6. Nov., 9-17:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal St. Anna/Aigen

Inhalt: siehe Bio Info OBST10/20

Referent: Dr. Wilfried Hartl

Keine Anmeldung erforderlich!

Freier Eintritt!

INSERATE

Zu verkaufen: Bio-zertifiziertes Streuobst (Pressobst)
Tel.: 0664/8772877 (Steiermark)